

Presseinformation

Berlin, 22. Januar 2015

BvD Gründer Prof. Dr. Gerhard Kongehl erhält das Bundesverdienstkreuz

Oberbürgermeister Ivo Gönner überreicht am 22. Januar 2015 im Ulmer Rathaus die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Prof. Dr. Gerhard Kongehl.

Professor Kongehl, Mitbegründer, ehemaliger Vorsitzender und Ehrenmitglied des Berufsverbandes der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD), wurde am 8. Oktober 2014 von Bundespräsident Joachim Gauck die Auszeichnung für seine Verdienste um den Datenschutz verliehen und damit seine herausragenden Leistungen für das Gemeinwesen gewürdigt.

Der promovierte Physiker und Neurophysiologe hat seit 1993 eine Professur für Datenschutz, Datensicherheit und Technikfolgenabschätzung an der Hochschule für Technik im Ulm. Ob in Presse, Radio, Fernsehen oder bei Vorträgen: Professor Kongehl vertritt aktiv das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung. Er gründete 1989 zusammen mit anderen Datenschützern den BvD, den Berufsverband der Datenschutzbeauftragten e.V. als Interessenvertretung für die Belange der Datenschutzbeauftragten und 1997 udis, die gemeinnützige Ulmer Akademie für Datenschutz und IT-Sicherheit, deren Vorsitzender er bis heute ist, als Institution zur Ausbildung von fachkundigen Datenschutzbeauftragten. Unter dem Vorsitz von Kongehl erwirkte der Verband den Beschluss des Landgerichts Ulm zur Fachkunde von Datenschutzbeauftragten, durch den diese Tätigkeit zum ersten Mal überhaupt als Beruf anerkannt wurde.

Gerhard Kongehl beschäftigt sich als Physiker und Hirnforscher mit den nicht unmittelbar erkennbaren Gefahren der Informationstechnik für Individuum und Gesellschaft. Die Ausbildung von professionellen Datenschutzbeauftragten ist ihm deshalb seit mehr als 25 Jahren ein besonders wichtiges Anliegen. Gut ausgebildete Fachleute können seiner festen Überzeugung nach einen gewichtigen Beitrag zur Minimierung dieser Gefahren leisten.

Der Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. gratuliert dem ehemaligen langjährigen Vorstandsvorsitzenden für diese herausragende Auszeichnung und dankt herzlich für die Verdienste und den Einsatz für den Datenschutz!

Ihr BvD-Ansprechpartner:

Vorstandsvorsitzender Thomas Spaeing, Budapester Straße 31, 10787 Berlin
Tel: 030 . 26 36 77 60, E-Mail: bvd-gs@bvdnet.de, Internet: <https://www.bvdnet.de>



Der Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V.

Der Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. mit über 800 Mitgliedern fördert und vertritt die Interessen der Datenschutzbeauftragten in Betrieben und Behörden. Der Verband bietet seinen Mitgliedern kompetente Unterstützung bei der täglichen Berufsausübung inkl. umfangreicher Weiterbildungsprogramme. Zu den Aufgaben gehört u.a. die Etablierung und Weiterentwicklung des Berufsbildes „Datenschutzbeauftragter“. Der Verband stellt einen permanenten Austausch mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Aufsichtsbehörden sicher, beteiligt sich bei wichtigen Gesetzgebungsverfahren, bspw. durch öffentliche Stellungnahmen und durch Gespräche mit Politikern, Aufsichtsbehörden und Journalisten. Zusätzlich informiert er regelmäßig Entscheider aus Wirtschaft und Politik über Beruf und Leistungen des Datenschutzbeauftragten und betreibt gezielte Öffentlichkeitsarbeit.